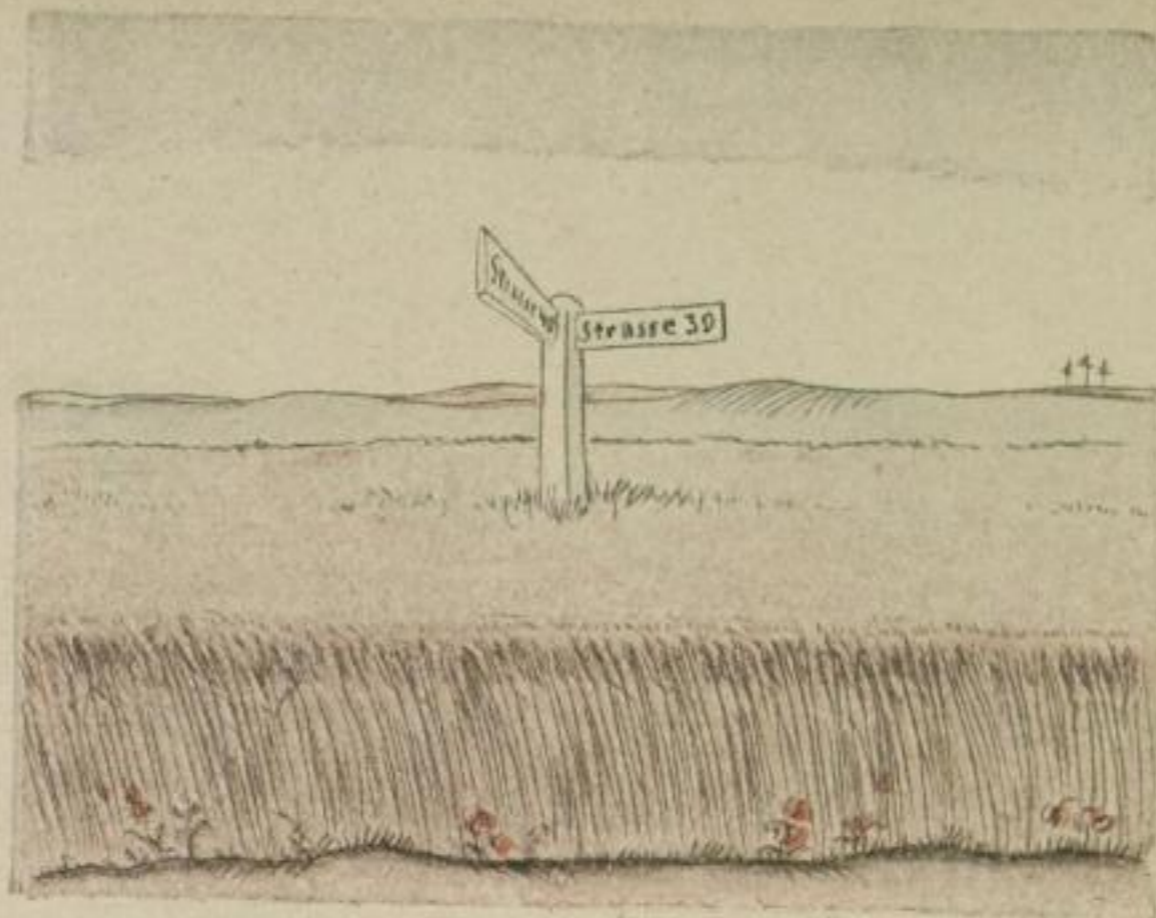


Kiefern — also
 Quadratmeter
 zwei Mark mit
 Bauverpflich-
 tung innerhalb
 von zwei Jahren
 — Geschenk! —
 In drei Jahren
 das Zehnfache
 wert! Am
 Reichskanzler-
 platz kostet jetzt
 der Quadrat-
 meter schon
 über fünfzig
 Mark — ich
 weiß, was Sie
 sagen wollen,

die Verbindungen — also, in drei Monaten
 ist hier Bahnstation — Stadtbahn — 50 Mi-
 nuten bis Görlitzer Bahnhof — Licht und
 Wasser wird in drei Wochen gelegt, wenn
 alles verkauft ist.

Wie meinen Sie? Sie hätten noch nicht
 überlegt, überhaupt noch nie daran gedacht?
 Aber, mein Herr, da gibt's doch kein Überlegen,
 und das Geld, das Geld spielt dabei doch
 überhaupt keine Rolle, Sie zahlen 10 Prozent
 an, den Rest in drei bis vier Jahren, wie Sie
 wollen, da richten wir uns ganz nach Ihnen.
 Denken Sie mal nach, was Sie jetzt für Mie-
 ten zahlen, alles verloren! — Sie zahlen bei
 uns das bißchen Grundzinssteuer, sind Ihr
 eigener Herr. —

Sehen Sie, das hier nimmt Ihnen keiner
 mehr weg, und Ihr Haus, das bauen wir Ihnen,
 kleine Anzahlung, den Rest in Raten, da

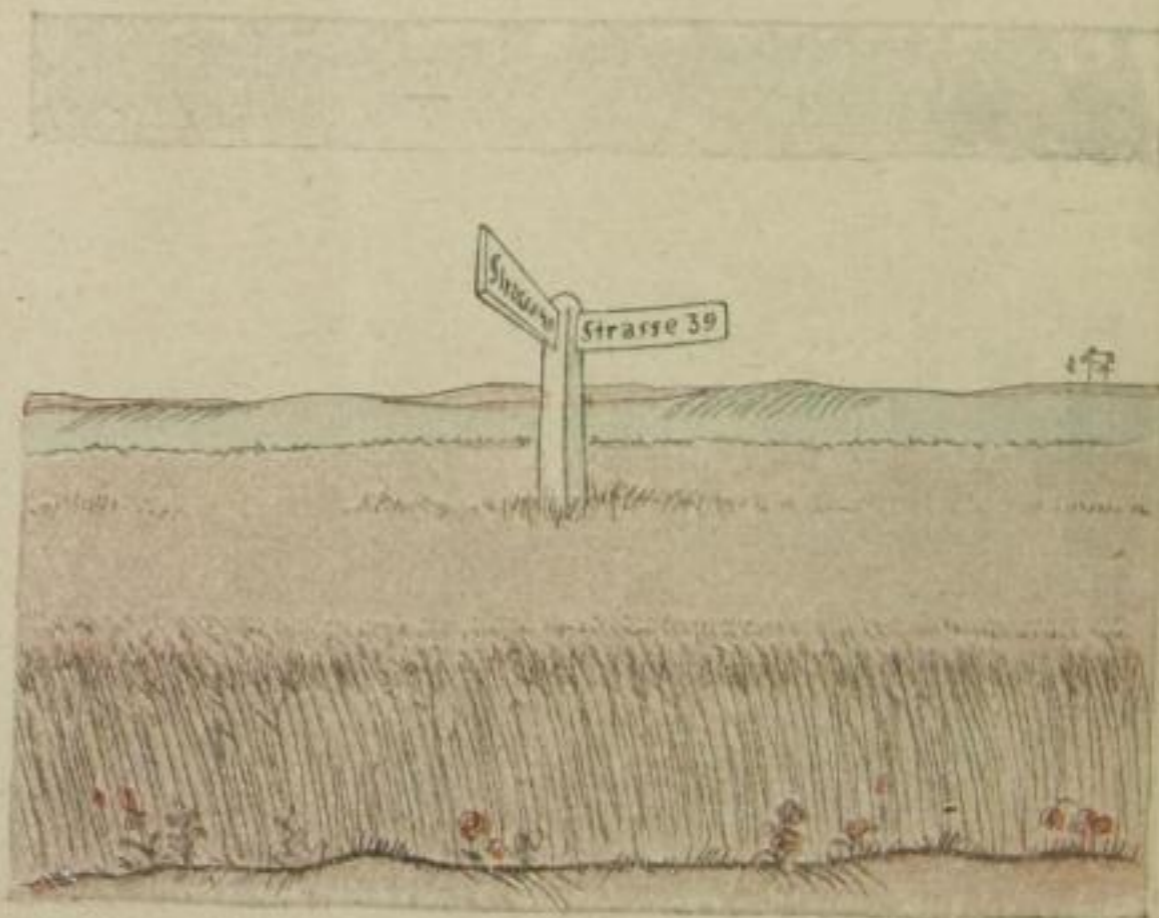


Wie es jetzt in der Siedlung Kuckucksheim aussieht . . .

können Sie sich
 Zeit lassen . . .
 Sehen Sie mal
 die Bilder hier!
 Nettes Häus-
 chen, nicht?
 3000 Mark —
 oder das größere
 5500? Hübsches
 Gärtchen da-
 vor, der Boden
 ist gut für Ge-
 müse, müssen
 nur ein paar
 Fuhren Tor und
 Kunstdünger
 drauf, ein paar
 Hühner, da

haben Sie schon 'ne kleine Landwirtschaft,
 sind Selbstversorger, baden und angeln
 können Sie, und Sie haben für Ihre Kinder
 gesorgt — lesen Sie sich mal den kleinen
 Vorvertrag durch — und in die Ecke da
 Ihren Namen, bitte — ich gratuliere, mein
 Herr, Sie sind Besitzer einer der schönsten
 Parzellen der Umgegend geworden!" —

Oh, Mensch, groß sind die Lockungen die-
 ser Welt und vielfältig die Gestalt ihrer Ver-
 suchungen! Als bescheidener Sonntagsaus-
 flügler zogst du aus, als wohlbestallter
 Grundbesitzer kehrst du in seliger Benom-
 menheit des Abends heim und träumst von
 deinem Landhaus im Grünen, am stillen See,
 träumst von Riesenforellen, von gackernden
 Hühnern, von ungestörtem Sonnenbad, vom
 eigenen Kohl und von den neidischen Ge-
 sichtsliern der Kollegen.



und wie es in drei Jahren aussehen kann . . .
 vielleicht so . . .

oder so! . . .